

Datenschutz-Informationen für unsere Kandidaten und Interessenten

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen, unseren Produkten und unseren Dienstleistungen. Wir als die datenschutzrechtlich Verantwortlichen möchten, dass Sie sich im Austausch mit uns und unseren Mitarbeitern hinsichtlich des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten wohlfühlen. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogener Daten sehr ernst. Die Beachtung der deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Dadurch hat der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten für uns oberste Priorität. Mit nachstehenden Informationen möchten wir Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten im Einzelnen umgehen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des vorliegenden Kontakts ist die

Dreymann Group GmbH & Co. KG
Von-der-Tann-Straße 6
80539 München
Telefon: +49 89 6931 441 0
www.dreymann-group.de
info@dreymann-group.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die benannte Datenschutzbeauftragte ist die

DataCo GmbH
Dachauer Str. 65
80335 München
Tel.: +49 (0) 89 7400 458 40
datenschutz@dataguard.de
www.dataguard.de

3. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a. Ihre personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden

Im Rahmen des Besuches unserer Website:

- Die IP-Adresse, Internet-Provider, Browsertyp und Sprache, Serveranfragen (z.B. Seitenaufrufe) samt Zeitpunkt, Referrer-URL (d.h. die Adresse der zuvor besuchten Website, falls Sie durch Betätigung eines Hyperlinks von dort auf unsere Website gelangt sind), sonstige Daten aus dem Logfile

Im Rahmen der Erstkontaktaufnahme als Interessent:

- Name

- Accountname (XING, LinkedIn)
- Telefonnummer

Im Rahmen der Registrierung bzw. Erfassung als Kandidat in unserem Job Portal (für Nutzer, die sich über die Website auf eine ausgeschriebene Stellenanzeige bewerben) und System (für Kandidaten, die durch unsere Mitarbeiter angesprochen werden) im Bewerbungsprozess verarbeiten wir folgende Daten zu deiner Person:

- Kontaktdaten (Nachname, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ort)
- Geschlecht bei freiwilliger Angabe
- Den Status, ob eine Arbeitserlaubnis vorliegt
- Informationen zu Ausbildung oder Studium
- Beruflicher Werdegang / Lebenslauf
- Kandidatenquelle
- Gegebenenfalls LinkedIn / Xing Accountname
- Daten über die Eignung für die freien Stellen beim Partnerunternehmen, die wir im Rahmen unserer Einschätzung zusammenstellen
- Datum und Uhrzeit der Registrierung

Falls auf dem Jobportal die Funktion „Bewerben mit indeed“ oder „Bewerben mit LinkedIn“ verwendet wird, so erhebt Indeed bzw. LinkedIn automatisch personenbezogene Zugriffsdaten. Indeed und LinkedIn können auch Cookies verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://hrtechprivacy.com/de/brands/about-indeed#Indeeds-Privacy-Policy> und https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=homepage-basic_footer-privacy-policy

b. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir betreuen Sie im gesamten Bewerbungsprozess und beraten Sie hinsichtlich Ihrer beruflichen Zukunft. Darüber hinaus stehen wir Ihnen insbesondere in den sensiblen Prozessschritten wie der Gehalts- und Vertragsverhandlung mit Rat und Tat zur Seite. Unser arbeitsrechtliches KnowHow ergänzt durch unser Marktwissen garantieren Ihnen ein Maximum an Vorbereitung und Information, situativ passend zu der entsprechenden Phase.

Im Rahmen dieser Aufgabestellung dazu werden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Um Ihre Anfrage als Interessent und dann als Kandidat zu bearbeiten. Zu diesem Zweck nutzen wir Ihre Kontaktdaten, um Ihre Anfrage beantworten zu können, und um diese Kontaktdaten dann in unser Bewerberpool aufzunehmen.
- Um vorvertragliche Maßnahmen vorzubereiten und durchzuführen – hierzu gehört z.B. die Erstellung und Übersendung eines individuellen Angebotes oder individuelle Vereinbarung und Übermittlung von Vertragskonditionen mit dem Ziel des Vertragsschlusses.
- Um nach Registrierung auf unserer Homepage, Ihre Daten zur Erstellung eines Profils zur Personalvermittlung zu verwenden.
- Um Ihre Kontaktdaten in unsere Kandidatendatenbank aufzunehmen.
- Zur Bearbeitung der Bewerbung (Prüfung der Bewerbungen, Vorauswahl der Bewerbungen)
- Um unseren vertraglichen Pflichten aus dem Vertrag mit unseren Kunden nachzukommen. Zu diesem Zweck geben wir Ihre personenbezogenen Daten u. a. an unsere Kunden weiter, um eine weitergehende Bewerbung zu ermöglichen.
- Um Ihre Profildaten einem geeigneten Partnerunternehmen zur weiteren Auswahl zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt nach Abstimmung im Vorstellungsgespräch mit Ihrem Einverständnis.
- Zur Aufnahme Ihrer Daten in unseren Kandidatenpool

- Zur Optimierung der Bewerberplattform
- Für statistische Zwecke und Analysen
- Um Sie über unsere Produkte und Dienstleistungen optimal zu informieren. Dazu gehört auch der Versand von (Direkt-)Werbung per E-Mail oder per Post ein.
- Um unseren rechtlichen Pflichten nachzukommen. Hierzu gehört z.B. die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an das Finanzamt.
- Zur Erfüllung nachvertraglicher Maßnahmen.
- Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

c. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten im Rahmen von den oben beschriebenen Zwecken verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a - f DSGVO.

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage der Einwilligung

Soweit wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. Art. 5, 7 DS-GVO.

Verarbeitung zum Zweck der Durchführung von Verträgen

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung verarbeiten, dient uns Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO als Rechtsgrundlage. Diese gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vor- und nachvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient uns Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO als Rechtsgrundlage. Unsere gesetzliche Pflicht zur Datenverarbeitung ergibt sich z.B. aus steuerrechtlichen und/oder handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses

Rechtsgrundlage für Direktwerbungszwecke kann bei Vorliegen unserer berechtigten Interessen, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO darstellen. Die hierbei von uns verfolgten berechtigten Interessen - neben den unter 4. aufgeführten Zwecken – umfassen:

- Sie im Wege des Direktmarketings optimal über unsere Produkte, Angebote und Dienstleistungen informieren zu können;
- In der Kommunikation mit Ihnen, insbesondere um Ihre Anfragen per E-Mail, Telefon und/oder Fax beantworten zu können;

Rechtsgrundlage für Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Geltendmachung, der Ausübung oder der Verteidigung von Rechtsansprüchen ist ebenfalls unser berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

d. Quelle, aus der Ihre personenbezogenen Daten stammen

Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten:

- Name
- Vorname
- Accountname

und nicht unmittelbar von Ihnen erhoben haben, stammen aus folgenden Quellen:

- Berufliche Netzwerke (LinkedIn, XING)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann es sein, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weitergeben. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an externe Empfänger, wenn Sie eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist. Externe Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind insbesondere:

- Auftragsverarbeiter
- Dritte
- Behörden z.B. Finanzämter, Gerichte, Gewerbeaufsichtsamt
- Steuerberater
- Firmen
- Auftraggeber, mit Einwilligung

Im Fall der Auftragsverarbeiter und Dienstleister außerhalb der EU/des EWR werden Ihre o.g. personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet, soweit dies Gegenstand unseres Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DS-GVO mit diesen Empfängern ist bzw. soweit geeignete Garantien bestehen.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten, die während der Bereitstellung relevanter Produkte und Dienstleistungen erhoben und erzeugt werden, auf unseren Servern in der Europäischen Union gespeichert. Da die Anbieter unserer Softwarelösungen u.a. ihre Produkte und/oder Dienstleistungen auf der Grundlage der verfügbaren Ressourcen und Servern weltweit anbieten, können Ihre personenbezogenen Daten an andere Rechtsordnung außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt oder von einer solchen Rechtsordnung außerhalb der Europäischen Union abgerufen werden. Insbesondere werden personenbezogene Daten an das Drittland Vereinigtes Königreich (UK) i.S.v. Art. 15 Abs. 2 DS-GVO übermittelt. Um bei der Datenübermittlung in ein Drittland den Fortbestand des notwendigen Schutzniveaus sicherzustellen, werden zu diesem Zwecke vertragliche Maßnahmen vereinbart. Der Softwareanbieter hat seinen eingetragenen Sitz in Großbritannien. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten in das Vereinigte Königreich besteht kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO.

Zur Gewährleistung von geeigneten Garantien zum Schutz der Übermittlung und der Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der EU in die USA erfolgt die Datenübermittlung an und Datenverarbeitung durch unsere Dienstleister auf Basis geeigneter Garantien nach Art. 46 ff DSGVO, insbesondere durch den Abschluss von sogenannten Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger, als es für den Zweck, zu dem sie erfasst wurden, notwendig ist. Das bedeutet, dass Daten in unseren Systemen vernichtet oder gelöscht werden, sobald sie

nicht länger benötigt werden. Von uns werden angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten nur unter den folgenden Voraussetzungen verarbeitet werden:

1. Für die Dauer, die die Daten verwendet werden, um Ihnen einen Dienst bereitzustellen
2. Wie laut geltendem Recht, Vertrag oder im Hinblick auf unsere gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich
3. Nur so lange, wie es für den Zweck notwendig ist, zu dem die Daten erfasst wurden, oder länger, wenn dies aus Vertrag, geltendem Recht erforderlich ist, unter Anwendung angemessener Schutzmaßnahmen.

Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, soweit nicht ihre - befristete - Aufbewahrung weiterhin notwendig ist, insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren (u.a. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz). Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA). Diese können Sie erreichen unter:

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18, 91522 Ansbach

Postanschrift: Postfach 1349, 91504 Ansbach

Telefon: 0981/ 180093-0

Telefax: 0981/ 180093-800

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Web: www.lda.bayern.de

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einlegen (Art. 21 DSGVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.